





HERZLICHE EINLADUNG
ZUR
ORGEL EINWEIHUNG
IN DER
DIAKONISSENHAUS - KIRCHE
BERN

SONNTAG , 16. APRIL 1989



Gottesdienst zur Einweihung der Orgel 9.30 Uhr

Eingangsspiel

Choralfantasie "Mein ganzes Herz erhebet dich"

Paul Müller

Eingangswort

Gemeindelied 39, 1-3

Gebet

Predigt über den Wochenspruch, 2. Korinther 5,17

Pfr. H. Kast

Orgel-Meditation zur Predigt und zum nachfolgenden

Gemeindelied 25, 1-4

Edwin Peter

Vorstellung der neuen Orgel durch Herrn Thomas Wälti,
Orgelbauer, Gümligen, und Herrn Edwin Peter, Organist und
Orgelberater, Bern

Grusswort von Schwester Sabine Stüssi

Adagio aus der Triosonate d-Moll

Joh. Seb. Bach

Gebet

Gemeindelied 340, 1-3 und 5

Bekanntmachungen

Segenswort

Ausgangsspiel

Präludium C-Dur

Joh. Seb. Bach

An der Orgel: Herr Edwin Peter

Schwester Therese Hunziker

A B E N D M U S I K 19.30 Uhr

SAMUEL SCHEIDT
1587-1654

CANTILENA ANGLICA FORTUNAE
für Orgel

FRANCESCO BARSANTI
um 1690-1776

SONATA III
für Blockflöte und Orgel
Adagio-Allegro-Largo-Gavotta
(con variazioni)-Minuet

GEORG MUFFAT
1653-1704

TOCCATA UNDECIMA
für Orgel
aus dem "Apparatus musico organisticus"

Kommentierte IMPROVISATIONEN zum Vorführen der
neuen Orgel

GEORG PHILIPP TELEMANN
1681-1767

CONCERTO C-MOLL
für Blockflöte und obligate Orgel
Andante-Allegro-Largo-Allegro assai

JOHANN SEBASTIAN BACH
1685-1750

ZWEI ORGELCHORÄLE AUS DEM ORGELBÜCHLEIN
Wenn wir in höchsten Nöten sein
O Lamm Gottes unschuldig
PRAELUDIUM UND FUGE IN A-DUR

A u s f ü h r e n d e :
ANNAMARIE MAYR-PETER, BLOCKFLÖTE
EDWIN PETER, ORGEL

Disposition

Hauptwerk

Prinzipal	8'	
Rohrflöte	8'	
Gambe	8'	
Oktave	4'	
Spitzflöte	4'	
Quinte	2 2/3'	
Terz	1 3/5'	
Oktave	2'	1)
Mixtur IV	2'	
Trompete	8'	

Pedal

Subbass	16'	
Oktavbass	8'	
Spitzflöte	8'	2)
Oktave	4'	1)
Choralbass	4'+2'	
Fagott	8'	

Positiv

Gedackt	8'	
Prinzipal	4'	
Rohrflöte	4'	
Flageolet	2'	
Larigot	1 1/3'	2)
Zimbel II	1'	
Dulzian	8'	
		1) Vorabzüge
		2) aus der alten Orgel

Weitere Züge

Koppel II-I	
Tremulant	
<u>Tritte</u>	
Koppeln I-P und II-P	
Pleno	
Trompete, Fagott	

Spiel- und Registertraktur rein mechanisch

Stimmung nach Kirnberger III

Experte / Beratung Edwin Peter

Planung und Gestaltung Felix und Thomas Wälti

Ausführung Orgelbau Wälti Gümligen

Intonation Thomas Wälti, Robert Hostettler

Zur neuen Orgel

Probleme mit der Betriebssicherheit der alten Orgel führten schon vor Jahren dazu, an einen Neubau zu denken.

Erste Vorschläge wurden diskutiert. Der kompetente Orgelsachverständige Edwin Peter wurde für die Mitarbeit gewonnen. Nach Abklärung der Standortfrage und Konkretisierung einer Disposition in Zusammenarbeit Orgelbaukommission, Experten und Orgelbauer begann das Projekt Form anzunehmen.

Jede Orgel ist eine Einzelanfertigung. Es galt nun eine in verschiedener Hinsicht optimale Gestaltung für die Diakonissenhaus-Kirche zu erarbeiten.

Klang: Festlegen der Pfeifenmensuren, Vervollkommnung der Disposition. Erwägung der Gehäuseproportionen.

Architektur: Ansprechende Formgebung für Gehäuse und Prospekt.

Technik: Anordnung und Aufteilung der Windladen, Windversorgung, Konstruktion und Anordnung der Mechanik und Gestaltung der Spielanlage.

Anschliessend erfolgte die Anfertigung der verschiedenen Teile in der Werkstatt. Für die Gehäuse und den inneren Aufbau wurden erlesene Hölzer von Bergtannen und Eichen verwendet. Von den insgesamt 1277 Pfeifen sind 84 aus Holz gefertigt. Die Metallpfeifen wurden in Legierungen von Zinn und Blei gemäss der vorbestimmten Abmessungen hergestellt und vorintoniert.

Im Gegensatz zur alten Orgel steht das neue Instrument - jetzt werkmässig aufgestellt - in der Emporenmitte. Der Spieltisch ist direkt in die Orgel eingebaut, unter dem "Positiv" mit den sieben Registern des Obermanuals. Das klanglich und räumlich markantere "Hauptwerk" schliesst zu beiden Seiten an, beinhaltet die neun Register des Untermanuals. Hinter diesem dreiteiligen Hauptgehäusekasten steht in zusätzlichem Gehäuse das fünfstimmige "Pedalwerk".

Mit der Intonation, der endgültigen Klangformung aller Pfeifen der einundzwanzig Register sind die Arbeiten zum Abschluss gekommen.